



Das Praxissemester im Fach Katholische Religionslehre

Lernziele im Praxissemester

Die Studierenden beobachten Religionsunterricht anhand verschiedener Kriterien und fachdidaktischer Modelle (Elementarisierung, Korrelation, Performanz, Kinder- und Jugendtheologie, Bildungsgerechtigkeit etc.) und konkretisieren auf diese Weise ihr Konzept von gutem Religionsunterricht. Die Studierenden erproben sich in ihrem späteren Berufsfeld und entwickeln dadurch ihre Selbstbilder als Religionslehrkräfte.

Vorbemerkungen zu den Lernvoraussetzungen der Studierenden

Je nach studiertem Lehramt und gewähltem Zeitpunkt des Praxissemesters in der Masterphase sind die fachwissenschaftlichen Kenntnisse unterschiedlich ausgeprägt. Ein Grundwissen in Bezug auf die vier Bereiche der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie kann durch das Bachelor-Studium vorausgesetzt werden.

Kenntnisse der Studierenden aus dem Studium

- Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Grundwissen wird durch das erfolgreich absolvierte Bachelor-Studium nachgewiesen und vorausgesetzt.
- Fachwissenschaftliche Vertiefungen erfolgen in der Masterphase mit spezifischem Bezug auf die Bedürfnisse der jeweiligen Lehrämter.
- Eine fachdidaktische Vertiefung bietet für alle Lehrämter die Begleitung des Praxissemesters. Darüber hinaus werden fachdidaktische Kenntnisse in den Studiengängen für die weiterführenden Lehrämter vertieft.

Inhalte der Seminare zum Praxissemester

- Die universitären Veranstaltungen begleiten Studierende bei der Aufgabe, anhand ihrer praktischen Erfahrungen ein Studienprojekt zu verfolgen.
- Die Veranstaltungen des ZfsL begleiten die Studierenden bei ihren praktischen Erkundungen bezüglich der Planung, Durchführung und Reflexion von Religionsunterricht und bei der Entwicklung ihres Selbstbildes als Religionslehrkraft.

Studienprojekte im Fach können

- in Verbindung mit einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder demjenigen der Fachlehrerin oder des -lehrers stehen,
- aus Beobachtungen der Praxis erwachsen,
- auf der Grundlage von Erhebungen (z. B. Umfragen, Interviews, Produkten von Schülern bzw. Schülerinnen oder Fallanalysen) durchgeführt werden.

Ansprechpartner*innen im Fach

- Hannah Große-Wilde, WMA Praktische Theologie an der BU Wuppertal, grosse@uni-wuppertal.de
- Birgit Spindeler, Fachleiterin Kath. Religionslehre für die Primarschule im ZfsL Mönchengladbach, Sprecherin der Facharbeitsgruppe für das Praxissemester

